

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

27. September 2021

Latein

4-jährig

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- **Vermeiden Sie bei der Beantwortung der offenen Aufgaben wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Der machtgierige Tyrann Dionysios hat ständig Angst um sein Leben und ergreift in seinem Umfeld einige seltsame Vorsichtsmaßnahmen.

- | | |
|---|---|
| <p>1 Credebat¹ eorum^a nemini, sed quibusdam convenis² et</p> <p>2 barbaris corporis custodiam committebat³. Ita propter</p> <p>3 iniustam dominatus cupiditatem in carcerem quodammodo</p> <p>4 ipse se incluserat.</p> <p>5 Quin⁴ etiam, ne tonsori collum committeret³, tondere⁵ filias</p> <p>6 suas docuit⁴. Ita regiae virgines ut tonstriculae tondebant⁵</p> <p>7 barbam et capillum patris. Et tamen ab iis ipsis, cum iam</p> <p>8 essent adultae, ferrum⁶ removit instituitque, ut candentibus</p> <p>9 iuglandium⁷ putaminibus⁷ barbam sibi⁸ et capillum</p> <p>10 adurerent⁹.</p> <p>11 Cumque duas uxores haberet, sic noctu ad eas ventitabat,</p> <p>12 ut omnia specularetur et perscrutaretur ante. Et cum fossam</p> <p>13 latam cubiculari lecto¹⁰ circumdedisset eiusque fossae</p> <p>14 transitum¹¹ ponticulo¹² ligneo coniunxisset¹¹, eum¹³ ipsum¹³,</p> <p>15 cum forem¹⁴ cubiculi clauserat, detorquebat.</p> <p>16 Idemque cum in communibus¹⁵ suggestis¹⁵ consistere non</p> <p>17 auderet, contionari ex turri alta solebat.</p> | <p>1 credere, credo: <i>hier</i> (ver)trauen</p> <p>2 convenae, -arum m.: fremde Leute</p> <p>3 committere, committo: anvertrauen</p> <p>4 <i>Konstruktionshilfe</i>: Quin etiam filias suas tondere docuit, ne tonsori collum committeret.</p> <p>5 tondere, tondeo: (Bart-)Haare abschneiden</p> <p>6 ferrum, -i n.: <i>hier</i> Schere</p> <p>7 iuglandium putamina (neutr. Pl., Gen. -um): Nussschalen</p> <p>8 sibi: ihm</p> <p>9 adurere, aduro: wegbrennen</p> <p>10 lectus, -i m.: Bett</p> <p>11 transitum coniungere: ein Überqueren ermöglichen</p> <p>12 ponticulus, -i m.: (bewegliche) Drehbrücke</p> <p>13 eum ipsum <ponticulum></p> <p>14 foris, -is f.: Tür</p> <p>15 commune (-is) suggestum (-i) n.: öffentliche Rednerbühne</p> |
|---|---|

a **eorum**: Gemeint sind Freunde und Bekannte des Dionysios.

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Ein Geistlicher erzählt als Augenzeuge von einem Wunder, das der heilige Martin bewirkt haben soll.

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | Franci ^a cuiusdam, nobilissimi viri, filius mutus surdusque erat | |
| 2 | adductusque ¹ a parentibus ad hanc basilicam ^b . Iussi ^c eum cum | 1 adductus <est> |
| 3 | diacono ^d meo et alio ministro ² in ipso templo ^b sancto in lectulo | 2 minister , -i m.: Kirchendiener |
| 4 | requiescere. Et per diem quidem orationi vacabat ³ , nocte | 3 vacare , vaco (+ Dat.): sich (einer Sache) widmen |
| 5 | autem in ipsa, ut diximus, aede ^b dormiebat. Quandoque | |
| 6 | miseritus ⁴ Deus, apparuit mihi in visione beatus Martinus | 4 miseritus <est> |
| 7 | dicens: „Eice agnum ^e de ⁵ basilica ^b , quia iam sanus factus est!“ | 5 de (+Abl.): hier aus |
| 8 | Mane ⁶ autem facto ⁶ cogitanti ⁷ mihi ⁷ , quod esset hoc somnium, | 6 mane facto : bei Tagesanbruch
7 cogitanti mihi : während ich darüber nachdachte |
| 9 | venit ad me puer et emittens vocem gratias agere Deo coepit. | |

a **Francus**, -i m.: ein Franke (Bewohner des spätantiken Frankenreichs)

b **basilica**, -ae f./**templum**, -i n./**aedis**, -is f.: Gemeint ist immer die dem heiligen Martin geweihte Kirche.

c **iussi**: Subjekt ist der Geistliche, der in der Ich-Perspektive erzählt.

d **diaconus**, -i m.: der Diakon (kirchlicher Amtsträger in dienender Funktion)

e **agnum**: Gemeint ist der filius (Z. 1).

(Gregor von Tours, *Historia Francorum*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Effekt	
Sanatorium	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (3 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B. conveniunt</i>	<i>Präfix con- (zusammen) + venire (kommen)</i>
<i>z. B. libertati</i>	<i>liber (frei) + Suffix -tas (Eigenschaft)</i>
adductus (Z. 2)	
visione (Z. 6)	
eice (Z. 7)	

3. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitieren Sie diesen in der rechten Tabellenspalte (vgl. Beispiel). (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
<i>z. B. stulti</i>	<i>sapientibus</i>
filius (Z. 1)	
nocte (Z. 4)	

4. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich das folgende lateinische Textzitat bezieht. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (1 Punkt)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
mihi (Z. 6)	

5. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Franci ^a cuiusdam, nobilissimi viri, filius mutus surdusque erat adductusque ¹ a parentibus ad hanc basilicam ^b . (Z. 1–2)	
Iussi ^c eum cum diacono ^d meo et alio ministro ² in ipso templo ^b sancto in lectulo requiescere. Et per diem quidem orationi vacabat ³ , nocte autem in ipsa, ut diximus, aede ^b dormiebat. (Z. 2–5)	
Quandoque miseritus ⁴ Deus, apparuit mihi in visione beatus Martinus dicens: „Eice agnum ^e de ⁵ basilica ^b , quia iam sanus factus est!“ (Z. 5–7)	
Mane ⁶ autem facto ⁶ cogitanti ⁷ mihi ⁷ , quod esset hoc somnium, venit ad me puer et emittens vocem gratias agere Deo coepit. (Z. 8–9)	

Überschrift	Kennzeichnung
Ein wundervoller Morgen	A
Ein elterlicher Befehl	B
Eine ungewöhnliche Therapie	C
Ein erstaunlicher Traum	D
Ein armes Schaf	E
Ein vornehmer Patient	F

6. Fassen Sie den Inhalt des gesamten Interpretationstextes mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (4 Punkte)

7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

emittens (Z. 9) bedeutet hier:	
hinausschicken	<input type="checkbox"/>
erklingen lassen	<input type="checkbox"/>
abschießen	<input type="checkbox"/>
freilassen	<input type="checkbox"/>

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Einleitung: Bei dem folgenden Vergleichstext handelt es sich um eine Inschrift aus Epidauros (Griechenland) aus dem 4. Jh. v. Chr., die die Heilung einer Frau beschreibt.

N. N. von X.^a seit langer Zeit stumm. Diese schlief im Heilraum und hatte einen Traum: Es träumte ihr, sie bitte um die Sprache, da habe der Gott^b ihre Zunge berührt. Als sie erwachte, sprach sie sofort und war gesund.

a **N. N. von X:** Name und Herkunft der Person sind in der Inschrift nicht leserlich.

b **Gott:** Gemeint ist Apoll.

Quelle: Inschrift aus Epidauros Nr. 51. <http://www.uni-siegen.de/phil/kaththeo/antiketexte/wunder/21.html?lang=> [15.01.2019] (adaptiert).

9. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)
- Aus welchen zwei Teilen besteht die Behandlung, die dem Jungen vorgeschrieben wird?
 - Warum versteht der Erzähler die Bedeutung des Traumes nicht gleich und muss darüber nachdenken?
10. Verfassen Sie aus der Sicht des geheilten Jungen ein Dankschreiben an den Erzähler, in welchem Sie auf zwei Inhalte des Interpretationstextes eingehen. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)